

Preis für Kammerorchester InnStrumenti Auf Erfolgskurs!

Das Kammerorchester InnStrumenti rund um dessen Gründer Gerhard Sammer hat sich in der Tiroler Kulturlandschaft längst als bedeutender Klangkörper etabliert. Im vergangenen Jahr erhielt InnStrumenti den Arthur-Haidl-Preis und vor wenigen Tagen den in Fachkreisen hochgeschätzten Pasticcio-Preis.

„Das Kammerorchester InnStrumenti gehört zu jenen Institutionen, die aktiv an der Gesellschaft und ihrer Entwicklung mitarbeiten und von dem wir sicher auch

VON MONI BRÜGGELLER

in Zukunft noch viele Beiträge zur kulturellen Vielfalt in der Tiroler Landeshauptstadt erwarten dürfen“, lobte Innsbrucks Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer anlässlich der Verleihung des Arthur-Haidl-Preises im vergangenen Jahr. Damals wurde Gerhard Sammer und sein Kammerorchester vor allem für das Projekt „Junge Solisten am Podium“ ausge-

zeichnet. Vor wenigen Tagen gab es erneut eine besondere Auszeichnung für InnStrumenti: Eine erst jüngst erschienene CD des Kammerorchesters, die sich einigen Spätwerken Wissers widmete, erhielt den Pasticcio-Preis. Der Preis gilt in Fachkreisen als wichtiger Beitrag zur Bewahrung der Vielfalt des österreichischen Kulturlebens. Die CD widmet sich Werken, die der viel zu früh verstorbene Tiroler für Orchester komponiert hat. Eine der Begründungen für den Preis: „Ein kleiner aber sehr feiner Ausschnitt aus dem Oeuvre dieses Jongleurs zwischen den Genres.“



Gerhard Sammer, erfolgreicher Leiter des Kammerorchesters InnStrumenti.

Foto: Moni Brüggeller